

punkt 3



Foto: S-Bahn Berlin GmbH

Bild und Nachweis fürs Azubi/Schüler-Abo einfach online anhängen

Wer ein Abo für Auszubildende/
Schüler bei der S-Bahn Berlin
online abschließt, spart sich
den Weg ins Kundenzentrum.
Jetzt können auch Foto
sowie Nachweise einfach
hochgeladen werden. ❖ Seite 5



Foto: IGW

S-Bahn Berlin bietet Sonderverkehr zur Grünen Woche

Vom 15. bis 24. Januar wird es
in Berlin grün statt grau.
Besucher, die sich durch das
Angebot der mehr als 1 600 Aus-
steller probieren möchten,
fahren am besten mit der
S-Bahn zur Messe. ❖ Seite 12



Foto: TMB-Fotoarchiv/Frank Liebke

Winterliches Brandenburg: Regionaler Kurzurlaub

Die schönen Seiten des Winters genießen

An vom Frost verzierten Bäumen und
vereisten Gewässern entlang spazieren,
tief durchatmen und sich anschließend
die Füße am knisternden Kaminfeuer
wärmen – eine kleine Auszeit kann
Wunder wirken und hebt die vom
Winterblues getrübbte Stimmung.
Weit fahren oder viel investieren muss

man nicht, um es sich so richtig gut
gehen zu lassen. Mit der Aktion
„Winterliches Brandenburg“ wird
der Kurzurlaub vor der Haustür er-
schwinglich. Noch bis 31. März bieten
Brandenburger Gastgeber Sonderpreise
für Übernachtungen und winterliche
Arrangements. ❖ Seite 19

Bahn-Lektüre

Reisende zwischen virtueller und realer Welt

S-Bahn-Fahrer Marcus Rühle in das Buch geschaut

Einige Zeitgenossen haben „die Tiefe“ anscheinend schon installiert, sie sind mit ihren Smartphones geradezu



Foto: Stjepan Sedlar

verwachsen. Dabei ist das Programm gar nicht erhältlich, sondern vor rund 20 Jahren der Feder Sergej Lukianenkos entsprungen. Der hierzulande durch seine „Wächter“-Romanreihe bekannt gewordene russische Science-Fiction-Autor beschreibt, wie „Deep“ die Kontrolle des Internets übernimmt. Die Nutzer werden in eine virtuelle Welt hineingezogen, aus der es kein Entkommen zu geben scheint.

Greift die Weiterentwicklung des Internets zu sehr in unsere Realität ein? Leser Marcus Rühle findet die aufgeworfenen Fragen spannend. Der Germanistikstudent, der täglich mit der S-Bahn unterwegs ist, bescheinigt Lukianenko zudem viel Fantasie, die zum Teil bereits Wirklichkeit geworden ist. | cb

Sergej Lukianenko:
„Labyrinth der Spiegel“
 Heyne Verlag, 608 Seiten
 ISBN-13: 978-3453527751

Wichtigster Vertriebskanal der Bahn ist „volljährig“



Screenshot: DB AG

Bahn.de feiert 18. Geburtstag. Das erfolgreiche Reiseportal ist der wichtigste Vertriebskanal der Deutschen Bahn. Insgesamt buchten die Fahrgäste im Jahr 2015 mehr als 38 Millionen Tickets über die Webseiten **bahn.de** und **m.bahn.de** sowie über die App DB Navigator. Dabei erfolgte bereits jede sechste Ticketbuchung über Smartphones. „Mit **bahn.de** sind wir 1997 in den E-Commerce eingestiegen, zwei Jahre später kam mit ‚Surf&Rail‘ das erste online buchbare Angebot der DB auf den Markt“, erklärt Dr. Ralph Körfggen, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Vertrieb GmbH. „18 Jahre später sorgt das Online-Angebot für etwa ein Drittel der Einnahmen im gesamten

Vertrieb.“ Auch international nutzen Reisende die Internetportale der Bahn. In diesem Jahr wurden Buchungen aus über 190 Ländern getätigt. Bei den Online-Kunden sind die günstigen Sparpreise besonders beliebt: Sie buchten in diesem Jahr über 17 Millionen Sparpreis-Tickets. Im Schnitt sichern sich Fahrgäste rund 13 Tage vor Reiseantritt im Internet ihre Fahrkarte. Wer mit dem Handy bucht, ist spontaner und kauft durchschnittlich erst vier Tage vor der Abfahrt seine Fahrkarte. Die Reiseplanung wurde 2015 immer „mobiler“: Zwei Drittel aller Fahrgäste nutzen Smartphone oder Tablet, um sich über ihre nächste Verbindung zu informieren. | DB

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten!

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr
Spandau (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr
Zoologischer Garten (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Winterverkehr



Foto: David Ulrich

Schnee und Kälte setzen den älteren Baureihen zu

Der Wintereinbruch wirkt sich auf Weichen, Signale und auch S-Bahn-Züge aus. Nässe und Temperaturwechsel machen den älteren Baureihen zu schaffen. Die von der Winterdienstzentrale der DB Services GmbH koordinierten Räumarbeiten auf den Bahnhöfen verliefen zuverlässig.

❖ Seite 4

Ökofilmtour



Foto: Veranstalter

Klimafreundlicher Kinobesuch in Eberswalde

Die Ökofilmtour 2016 – das 11. Brandenburger Festival des Umwelt- und Naturfilms – startet am 19. Januar in der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Interessierte können dort kostenlos die Festivalbeiträge sehen und mit Experten ins Gespräch kommen.

❖ Seite 7

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 15. bis 18.1. zwischen Marienfelde und Priesterweg (S 2), zwischen Grünau und Adlershof (S 46, S 8, S 9) sowie zwischen Springpfuhl und Friedrichsfelde Ost (S 7, S 75) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen.

❖ Seiten 8/10

Im Regionalverkehr fallen vom 31.1. bis 3.2. zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau die Züge der Linie RE 6 jeweils ganztägig aus.

❖ Seiten 10/11

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: Stage Entertainment

Kurztrip nach Hamburg zum „Wunder von Bern“

Ein Besuch des Musicals „Wunder von Bern“ ist das Highlight der 2-tägigen RegioTOUR nach Hamburg, die im Februar stattfindet. Pauschale Tagesausflüge mit der Bahn sind natürlich auch wieder im Angebot – zum Beispiel nach Eisenhüttenstadt.

❖ Seiten 14/15

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Veranstalter

5 mal 2 Tickets fürs Marx-Musical gewinnen

Dieses Musical verspricht „lustiger als das Manifest und romantischer als das Kapital“ zu sein. „Die Stachelschweine“ erwecken mitten in der Krise Karl Marx zum Leben. Oder ist er es nicht? Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets.

❖ Seite 13

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 28. Januar 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-So 8.00 – 20.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend



Winterbetrieb bei der S-Bahn – hier ein Zug der Baureihe 481 auf dem Ring.

Foto: Stjepan Sedlar

Baureihe 485 schafft die Ring-Runde nicht in 60 Minuten

Wintereinbruch machte besonders älteren S-Bahn-Baureihen zu schaffen

Der Wintereinbruch in der ersten Woche des neuen Jahres ging auch an der S-Bahn Berlin nicht spurlos vorüber. Weichen- und Signalstörungen bremsten zahlreiche Züge aus. Bei den Fahrzeugausfällen waren es besonders die älteren Baureihen (BR), denen Kälte, Eis und Schneefall zu schaffen machten. Zwar erwies sich die BR 481, obwohl sie konstruktionsbedingt über einen offenen Antriebscontainer verfügt, als stabil, weil spezielle Wintervorbereitungen griffen. Jedoch schwächelten die Baureihen 485 und 480. Insbesondere Nässe legte bei der 485 die Antriebe lahm. Bei der BR 480 fielen hauptsächlich die Stromabnehmer aus, die – konstruktiv bedingt – eine Schwachstelle dieser Baureihe sind. Die Folge: Das Fahrzeug kann nur noch mit verminderter Leistung fahren, was zum Beispiel für die 60-Minuten-Ringrunde nicht reicht. „Dadurch müssen wir dann Züge herausnehmen, die ansonsten den ganzen Betrieb behindern würden“, erklärte Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung.



Peter Buchner,
Vorsitzender der Geschäftsführung
der S-Bahn Berlin

Hinzu kommt, dass noch 30 Viertelzüge der BR 480 wegen der Drehgestellsanierung (punkt3 berichtete von der Aktion zur Instandsetzung) in

den Werkstätten stehen und im Betriebsbestand fehlen. „Wir waren am 6. und 7. Januar mit knapp über 500 Viertelzügen im Linieneinsatz. Das ist eine leichte Einschränkung. Eine Prognose, wie es weitergeht, ist sehr schwierig, da die Entwicklung vom Wetter abhängt. Wenn es tatsächlich wie prognostiziert zu sehr starken Temperaturwechseln kommt, werden besonders die Fahrzeuge der BR 485 weiterhin Probleme bereiten, da diese wegen ihres Alters in der Elektrik anfällig für eindringende Feuchtigkeit sind – was gerade bei schnellem Wechsel von starkem Frost und Tauwetter ein Problem darstellt“, so Buchner. Er versicherte, dass die Werkstätten uneingeschränkt mit hoher Kapazität arbeiten, und rechnet nicht damit, dass sich die Fahrzeugverfügbarkeit weiter verschlechtert. „Aber die Altfahrzeuge werden uns weiter Probleme bereiten. Auch deswegen sind die Ertüchtigungsmaßnahmen für den Weiterbetrieb so wichtig“, sagte Buchner.

Die von Antje Rieck geleitete, extra für Räumarbeiten eingerichtete und rund um die Uhr besetzte Winterdienstzentrale der DB Services GmbH

in Berlin verzeichnete keine Probleme. „Nachdem es in den frühen Morgenstunden des 6. Januar geschneit hatte, gab es hier und da zwar ein paar Verzögerungen. Aber es konnten alle Bahnhöfe zuverlässig geräumt werden“, so Rieck, die seit Jahresbeginn die Zentrale leitet.

Darüber hinaus stehen seit Anfang Dezember vorsorglich an zwölf Einsatzstellen im S-Bahn-Netz mindestens 25 zusätzliche Mitarbeiter von DB Services als „mobile Enteisungsteams“ bereit. Ausgerüstet mit Enteisungsmitteln (Glycol-Rückenspritze) und Eiskratzern für den Türbereich, sorgen sie dafür, dass die Türstörungen aufgrund von Frost und Schnee umgehend beseitigt werden beziehungsweise gar nicht erst auftreten. | Claudia Braun



Foto: S-Bahn Berlin

Bei der BR 485 setzten sich Eis und Schnee innen und außen fest, so dass am 6. Januar Türen nicht mehr nutzbar waren. Zuviel selbst für die mobilen Enteisungsteams, die nicht an allen Bahnsteigen verfügbar sein können.

Persönliches Abo online bestellen: Bild und Nachweis jetzt anhängen

Abo für Auszubildende/Schüler in Berlin und Potsdam macht den Anfang

Ein Abonnement bei der S-Bahn Berlin abzuschließen ist kinderleicht und per Internet unter → www.abo-antrag.de auch bequem zuhause möglich. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld, denn gleich mit welchem Abo: Die Kunden sind im Vergleich zum Einzelkauf immer günstiger unterwegs.

Wer ein Abo für Auszubildende/Schüler in den Tarifbereichen Berlin (AB, BC, ABC) oder Potsdam (AB, BC, ABC) online abschließt, profitiert jetzt zusätzlich von einer bequemen Neuerung: Das benötigte Lichtbild für das persönliche Abonnement sowie die erforderlichen Nachweise können gleich online mit hochgeladen werden. Das spart den Gang zum S-Bahn-Kundenzentrum. Die VBB-fahrCard (elektronische Chipkarte) wird nach erfolgreichem Abo-Abschluss per Post zugeschickt.

Mit der schrittweisen Umstellung aller Abo-Varianten auf die VBB-fahrCard wird auch das Online-Angebot weiter ausgebaut. So können in Zukunft Abos verlängert und gleichzeitig die zu erbringenden Berechtigungsnachweise hochgeladen werden. Zudem kann dann bei Ablauf

der Gültigkeit einer persönlichen Chipkarte ein Lichtbild für die neue VBB-fahrCard hochgeladen werden.

Weiterhin gilt: Wer sich in einem der insgesamt neun Kundenzentren der S-Bahn Berlin persönlich beraten lassen möchte, ist natürlich herzlich willkommen. | Claudia Braun



Foto: S-Bahn Berlin GmbH

Bild hochladen

Unter dem Menüpunkt „Anlagen“ auf den markierten Bereich klicken (☰-Abbildung) und eine Grafik-Datei von einem lokalen Speichermedium – zum Beispiel von der Festplatte oder einem USB-Stick auswählen. Erlaubt sind die Formate JPG, PNG und BMP. Das gescannte Lichtbild muss mindestens 250 Pixel breit bzw. mindestens 350 Pixel hoch sein. Die Grafik-Datei darf nicht größer als 5 Megabyte (MB) sein. Wenn alle technischen Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Bildausschnitt nach dem Hochladen, falls erforderlich, korrigiert werden. Durch Klick auf „Bild übernehmen“ wird der gewählte Bildausschnitt (heller Bereich) für die Erstellung der VBB-fahrCard gespeichert. Durch „zurück“ kann eine Grafik-Datei erneut ausgewählt werden.

Foto des Nutzers*

Lichtbild für die Ausstellung der persönlichen VBB-fahrCard
Das Lichtbild wird für die Dauer des Bestellvorgangs gespeichert. Nach Abschluss der Bearbeitung erfolgt die sofortige Löschung.

Bitte laden Sie ein geeignetes Lichtbild hoch.

- Dateiformate: JPG, PNG, BMP
- Maße: mindestens 250 x 350 Pixel (Breite x Höhe)
- Dateigröße: maximal 5 MB
- Bildausschnitt wählbar
- erneutes Hochladen möglich

Tipp: Scannen Sie ein professionell aufgenommenes Passbild (Hochformat, 35 x 45 Millimeter) mit einer Auflösung von 300 dpi und speichern Sie es im JPG-Format.

Bitte hier eine Datei auswählen.

Screenshot: S-Bahn Berlin

Berechtigung nachweisen

Das Abo Auszubildende/Schüler können schulpflichtige Personen bis einschließlich 14 Jahre bzw. Studierende und Auszubildende, sofern die Ausbildung in Berlin oder Brandenburg mindestens ein Halbjahr bzw. ein Semester lang 20 Wochenstunden umfasst, abschließen. Der Nachweis erfolgt durch die Bescheinigung einer Bildungseinrichtung oder einer Ausbildungsstätte. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 30 Tage sein. Bei Studierenden wird der Studierendenausweis mit gültigem Semesterstempel bzw. die gültige Semesterkarte akzeptiert. Durch Klicken auf den markierten Bereich (☰-Abbildung) lassen sich bis zu fünf Dateien für das Hochladen auswählen. Erlaubt sind die Formate PDF, TIF, JPG, PNG und BMP. Achtung: Bitte die Lesbarkeit der Nachweise prüfen. Eine Datei darf nicht größer als 5 Megabyte (MB) sein.

Berechtigungsnachweis des Nutzers*

Nachweis für die Berechtigung zur Nutzung eines ermäßigten Abonnements

- gültige Bescheinigung einer Bildungseinrichtung oder einer Ausbildungsstätte.
- Studierendenausweis mit gültigem Semesterstempel bzw. die gültige Semesterkarte, ergänzend die gültige Immatrikulationsbescheinigung

Das Dokument wird für die Dauer des Bestellvorgangs gespeichert. Nach Abschluss der Bearbeitung erfolgt die sofortige Löschung.

Bitte laden Sie einen geeigneten Berechtigungsnachweis hoch.

- Dateiformate (mehrsseitig): PDF, TIF
- Dateiformate (einseitig): JPG, PNG, BMP
- Dateigröße: maximal 5 MB
- Dateianzahl: maximal 5 Stück

Bitte hier eine Datei auswählen.

Screenshot: S-Bahn Berlin

Technische Voraussetzungen: Die Webseite → www.abo-antrag.de muss in einem aktuellen Web-Browser geöffnet werden. Eine komfortable Darstellung der Webseite bieten Bildschirme mit einer Auflösung von mindestens 1024 x 768 Pixeln.

VBB-Tarifwechsel: alte Fahrausweise bis 31. Mai umtauschen

Zum 1. Januar 2016 wurde der VBB-Tarif in Berlin und Brandenburg angepasst. Fahrausweise des alten Tarifs können nur noch bis einschließlich 14. Januar 2016 genutzt werden.

Fahrausweise, deren Fahrpreis angepasst wurde, können bis zum 31. Mai 2016 gegen Zahlung des Differenzbetrages umgetauscht werden. Diese Fahrausweise können nur bei den unternehmenseigenen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen, bei denen sie erworben wurden, umgetauscht werden. Fahrausweise, deren Fahrpreis sich nicht geändert hat, können weiterhin genutzt werden.

Bei bereits abgeschlossenen Abonnements mit jährlicher Abbuchung sowie den Jahreskarten in Barzahlung erfolgt nachträglich keine Anpassung, sie gelten bis zum Ablauf ihrer Geltungsdauer unverändert weiter. Bei Abonnements mit monatlicher Abbuchung wird die monatliche Abbuchungsrate angepasst.

INFO

→ VBB.de

Separater Beleg bei bargeldloser Bezahlung am Automaten

Bei bargeldloser Bezahlung per Maestro- oder girocard an den Fahrscheinautomaten der S-Bahn Berlin GmbH wird seit dem 1. Januar 2016 ein separater Beleg mit den Transaktionsdaten ausgegeben. Die S-Bahn Berlin hat damit auf die Wünsche von Kunden reagiert, die diese Form der Information angeregt hatten. Bislang wurden die Transaktionsdaten einfach auf den Fahrschein gedruckt.

Kunden, die bargeldlos am S-Bahn-Fahrscheinautomaten bezahlen, sollten darauf achten, dass sie zwei Belege erhalten – zuerst den Fahrschein und im Anschluss den Beleg mit den Transaktionsdaten. Die Daten werden verschlüsselt dargestellt, sodass kein Missbrauch möglich ist, falls der Beleg doch einmal vergessen werden sollte.

Ein „MEHR aus Farben“ in der Stadt

S-Bahnzug als Werbebotschafter für die IGA unterwegs



Zur „Jungfernfahrt“ waren Christian Gaebler, Staatssekretär für Verkehr der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (ganz links), Katharina Langsch, Geschäftsführerin der IGA Berlin 2017, und S-Bahn-Geschäftsführer Peter Buchner (zweiter von rechts) mit dabei.

16 Monate vor dem offiziellen Start zeigt ein farbenreicher S-Bahnzug einen lebhaften Vorschmack auf die Internationale Gartenschau (IGA) in Berlin. Auf dem 35 Meter langen Viertelzug sind Bilder und Höhepunkte der IGA zu sehen, die 2017 erstmals in Berlin stattfinden wird. Die Motive machen neugierig und wecken die Vorfreude auf die Internationale Gartenausstellung am Marzahner Kienberg.

„Unsere S-Bahnzüge sind ideale Botschafter für die IGA, weil sie täglich von Millionen Menschen gesehen werden. Wir freuen uns, zum einen schon so früh die bunte Kunde zu verbreiten, und zum anderen, später gemeinsam mit all unseren Partnern im Verkehrsverbund Berlin Brandenburg die Gäste der Gartenschau in die grüne Oase bringen zu können“, kommentiert Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH.

Anlässlich der Jungfernfahrt des auffälligen S-Bahnzuges auf dem Berliner S-Bahnring wünscht sich Christian Gaebler, Staatssekretär für Verkehr und Umwelt der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, dass die IGA 2017 so sein wird, wie Berlin es heute schon ist: international, bunt, vielseitig und offen für Neues und Unbekanntes. Auch er hält die S-Bahn für perfekt geeignet,

als Werbeträger viele Menschen in der Region auf die Gartenausstellung hinzuweisen.

Katharina Langsch, Geschäftsführerin der IGA Berlin 2017 GmbH, und Frank Geßner, Niederlassungsleiter Berlin/Brandenburg, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, besiegelten zur Jungfernfahrt des Zuges ihre Kampagnen-Partnerschaft. Die Berliner Band „Berge“, die auch Kulturbotschafter der IGA ist, spielte den offiziellen IGA-Song „Meer aus Farben“ live im Zug.

Inmitten der Großstadt wird die IGA ab 2017 zeigen, wie vielfältig Landschaftsbau sein kann. Am Kienberg entsteht eine neue Parklandschaft mit Orten der Inspiration und des Entdeckens, mit ruhigen Plätzen zum Verweilen. Eine Seilbahn soll vom spektakulären Aussichtsbauwerk „Wolkenhain“ fast lautlos über die Landschaft schweben. Die sonnenreichen Kienbergterrassen, die floralen Ausstellungen und vieles mehr werden viele Besucher anlocken. Karten gibt es im Vorverkauf bereits ab Herbst 2016. | Kathrin Fiehn

INFO

→ iga-berlin-2017.de

→ s-bahn-berlin.de/werbeflaechen

Hier gibt es alle Informationen, wie Werbung Zug um Zug zum Erfolg wird.

Ökofilmtour startet in Eberswalde

Kostenlose Auftaktveranstaltungen vom 19. bis 21. Januar

Die Heizung auch während der Abwesenheit laufen lassen, obwohl die Anzeichen eines Klimawandels immer bedrohlicher werden? Auf das Steak verzichten, nur weil die Massentierhaltung so manch ekel-erregendes Bild produziert? Einen frierenden Fremden in die warme Wohnung lassen, wenn gerade der neueste „Tatort“ läuft? Mit all diesen Fragen beschäftigt sich das 11. Brandenburger Festival des Umwelt- und Naturfilms „Ökofilmtour“ 2016. Nun schon traditionell wird vom 19. bis 21. Januar 2016 in Eberswalde an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung die Festival-tournee eröffnet.

Zu den öffentlichen Abendveranstaltungen von 18 Uhr bis Mitternacht sind Interessierte eingeladen, der Eintritt zu Filmvorführungen und Gesprächen mit Experten und Filmemachern ist frei.

Das Festival des Umwelt- und Naturfilms „Ökofilmtour“ wird nach diesem Auftakt von Januar bis April

mit seiner Tournee durch die unterschiedlichsten Städte und Gemeinden Brandenburgs ziehen. Rund 200 ehrenamtliche Mitveranstalter organisieren in mehr als 60 Orten dieses Filmfest.

Mehr als 120 Einreichungen standen zur Auswahl. 39 Fernseh- und Kinowie 13 Kurzfilme wurden für den

Wettbewerb und die Festivaltournee nominiert, etwa die Hälfte davon richtet sich an Kinder und Jugendliche der verschiedensten Altersstufen und sind für Schulklassen bestens geeignet. Zu den Kinofilmen gehören Werke wie „Magie der Moore“ des erfolgreichen deutschen Tier- und Naturfilmers

Jan Haft, mit dem das Festival eröffnet wird, aber auch „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“ von Valentin Thurn, Sebastian Stobbe und Hajo Schomerus oder „Chaebols und Chabolas – Der Kampf um Arbeit“ der bekannten Schweizer Dokumentaristen David Syz und Christian Neu.



Plakat: Veranstalter

Im Fokus des Festivals stehen auch 2016 globale Zukunftsthemen wie weltweiter Klimaschutz, Kohleproduktion und Energiewende, Massentierhaltung und „Landgrabbing“, das auch Brandenburg längst erfasst hat.

Viele Filme zeigen aber auch die Schönheiten der Natur und schärfen mit ihren eindringlichen Bildern das Bewusstsein für den Erhalt der biologischen Vielfalt nicht nur in unserer heimatischen Flora und Fauna.

INFO

Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde

→ www.oekofilmtour.de

✉ Schicklerstraße 5, 16225 Eberswalde
Haus 6, Aula - Eintritt frei

📍 **Anfahrt:**

mit dem **RE3** stündlich ab Berlin nach Eberswalde, z. B.:

17.32 Uhr ab | Berlin Hbf ↑ an 23.33 Uhr
18.07 Uhr an | Eberswalde ↓ ab 22.54 Uhr

Zur Hochschule für Nachhaltige Entwicklung geht es weiter zu Fuß in ca. 15 Minuten oder mit der Buslinie 862 bis Friedrich-Ebert-Straße.

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Auszeit am Südseestrand im Tropical Islands



Foto: Tropical Islands

Gute Nachrichten für alle, die eine Auszeit vom Winter nehmen möchten: Die Tropen liegen nur 44 Bahnminuten von Berlin Ostkreuz entfernt. In der imposanten Halle des Tropical Islands warten Palmen und Sandstrand bei 26 Grad auf Sie. Das Bade-Idyll ist so groß, dass der Eiffelturm liegend hineinpassen würde. Hier planschen Sie in der angenehm warmen „Südsee“, entspannen in der Sauna und gehen auf Regenwald-Expedition. Inmitten von 50000 echten Pflanzen treffen Sie auf Schildkröten, Pfaue und rosa Flamingos. Sie wünschen sich noch mehr Abwechslung? Freuen Sie sich auf die rasante Turbo-Rutsche und eine Ballonfahrt in bis zu 60 Meter Höhe!

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



UBB - FERNBUSLINIE

Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

Anmeldung
bis 1 Tag
vor Reiseantritt
11 Uhr

- von Usedom nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Greifswald, Grimmen und zurück ...
- von Fischland-Darß nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Graal-Müritz und zurück ...

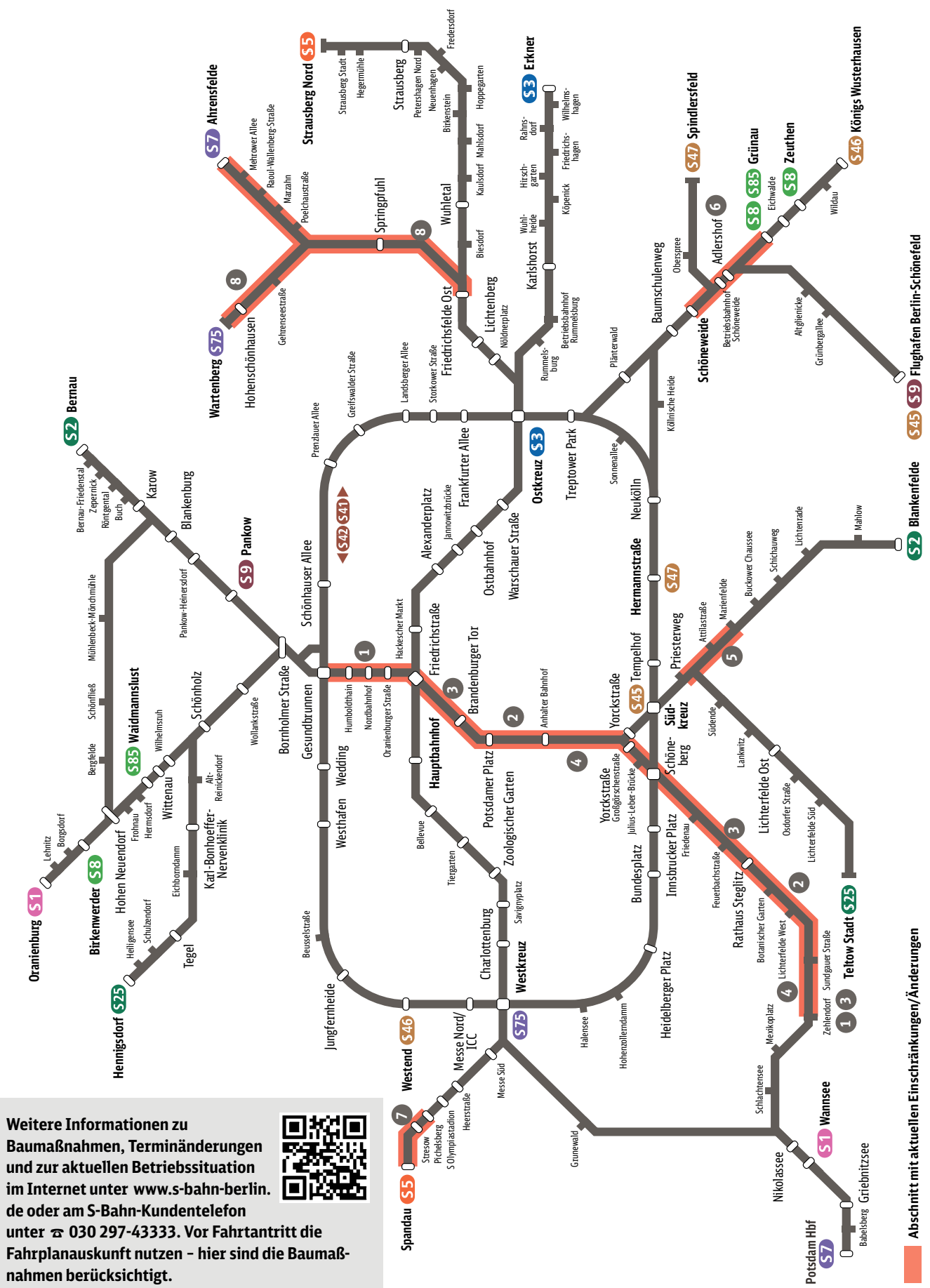
<p>21,- € einfache Fahrt</p>	<p>36,- € Hin- & Rückfahrt</p>
<p>16,- € einfache ermäßigte Fahrt</p>	<p>26,- € ermäßigte Hin- & Rückfahrt</p>

Ermäßigte Preise gelten für Kinder 6-14 J., Schüler & Studenten (bei Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studierendenausweises)

Informationen & Buchung unter www.ubb-online.com,
03 83 78 - 271 555 oder in allen UBB-Reisezentren

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 14.01.2016, bis Sonntag, 31.01.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



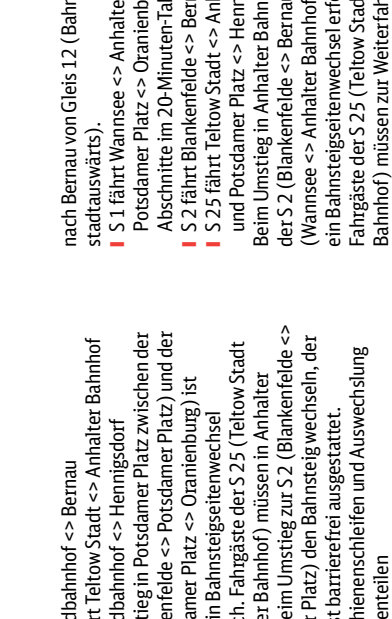
Abchnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S2 S25 S7
Wannsee - Gesundbrunnen
Nächte 24./25.01. (So/Mo) und 25./26.01. (Mo/Di), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

1 **Taktänderung:** Potsdamer Platz <-> Nordbahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S1
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 nach Wannsee wartet in Nordbahnhof auf die S 2 (aus Bernau) 3 Minuten später. Die S 7 nach Potsdam Hbf wartet in Wannsee auf die S 1 (aus Oranienburg) und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 1 bis 2 Minuten später.
Fahrzeiten verändert: Die S 2 fährt von Potsdamer Platz bis Yorckstraße 2 Minuten früher. In Potsdamer Platz besteht kein Anschluss von der S 1 (aus Oranienburg) an die S 2 (nach Blankenfelde).
S 1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (im 20-Minuten-Takt)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Potsdamer Platz und Nordbahnhof <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz und Nordbahnhof <-> Hennigsdorf
Grund: Schienenschleifen

2 **Nacht 28./29.01. (Do/Fr), 22 Uhr bis 1:30 Uhr**
Taktänderung: Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 2 und mit Umsteigen in Potsdamer Platz
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 fährt von Schöneberg bis Anhalter Bahnhof 9 Minuten später und von Anhalter Bahnhof bis Wannsee 3 Minuten später. Die S 7 nach Potsdam Hbf wartet in Wannsee auf die S 1 (aus Anhalter Bf) 1 bis 2 Minuten später bis Potsdam Hbf und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 1 bis 2 Minuten später. Die S 1 wartet in Anhalter Bahnhof auf die S 2 (aus Potsdamer Platz). Die S 2 nach Potsdamer Platz wartet in Anhalter Bahnhof auf die S 1 (aus Wannsee). Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg 10 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S 1 aus/nach Wannsee auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Blankenfelde von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Potsdamer Platz endet/beginnt die S 2 aus/nach Blankenfelde auf Gleis 14 (Bahnsteig

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31				



stadteinwärts) und die S 25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).
S 1 fährt Wannsee <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Oranienburg (beide Abschnitte im 20-Minuten-Takt)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Potsdamer Platz und Nordbahnhof <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Yorckstraße und Potsdamer Platz <-> Hennigsdorf
 Beim Umstieg in Anhalter Bahnhof zwischen der S 2 (Blankenfelde <-> Potsdamer Platz) und der S 1 (Potsdamer Platz <-> Oranienburg) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. Fahrgäste der S 25 (Teltow Stadt <-> Anhalter Bahnhof) müssen in Anhalter Bahnhof beim Umstieg zur S 2 (Blankenfelde <-> Potsdamer Platz) den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.
Grund: Schienenschleifen und Auswechslung von Weichteilen

S1 S2 S25
Zehlendorf - Gesundbrunnen
Nächte 26./27.01. (Di/Mi) und 27./28.01. (Mi/Do), jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Anhalter Bahnhof <-> Nordbahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit Umsteigen in Potsdamer Platz
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 nach Wannsee wartet in Nordbahnhof auf die S 2 (aus Bernau) und fährt von Nordbahnhof bis Potsdamer Platz ca. 3 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Potsdamer Platz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S 25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Potsdamer Platz beginnt/endet die S 1 aus/nach Oranienburg auf Gleis 11 (Bahnsteig stadtauswärts). In Potsdamer Platz endet/beginnt die S 2 aus/nach Blankenfelde auf Gleis 12.
S 1 fährt Wannsee <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Oranienburg (beide Abschnitte im 20-Minuten-Takt)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Potsdamer Platz

und Nordbahnhof <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Anhalter Bahnhof und Nordbahnhof <-> Hennigsdorf
 Beim Umstieg in Potsdamer Platz zwischen der S 2 (Blankenfelde <-> Potsdamer Platz) und der S 1 (Potsdamer Platz <-> Oranienburg) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. Fahrgäste der S 25 (Teltow Stadt <-> Anhalter Bahnhof) müssen in Anhalter Bahnhof beim Umstieg zur S 2 (Blankenfelde <-> Potsdamer Platz) den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.
Grund: Schienenschleifen und Auswechslung von Weichteilen

4 **Nacht 31.01./01.02. (So/Mo), 22 Uhr bis 1:30 Uhr**
Taktänderung: Anhalter Bahnhof <-> Potsdamer Platz S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S 2
Taktänderung: Zehlendorf <-> Anhalter Bahnhof S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrzeiten verändert: Die S 1 fährt von Schöneberg bis Anhalter Bahnhof 7 Minuten später. Die S 1 fährt von Potsdamer Platz bis Oranienburg 4 bis 6 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S 1 aus/nach Wannsee auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts) und die S 25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Anhalter Bahnhof fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).
Bahnsteigänderung: In Potsdamer Platz endet/beginnt die S 1 aus/nach Oranienburg auf Gleis 13 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S 25 aus/nach Hennigsdorf auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). In Potsdamer Platz fährt die S 2 stadtauswärts).
Fortsetzung auf Seite 10

nach Bernau von Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).
S 1 fährt Wannsee <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Oranienburg (beide Abschnitte im 20-Minuten-Takt)
S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau
S 25 fährt Teltow Stadt <-> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <-> Hennigsdorf
 Beim Umstieg in Anhalter Bahnhof zwischen der S 2 (Blankenfelde <-> Bernau) und der S 1 (Wannsee <-> Anhalter Bahnhof) ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. Fahrgäste der S 25 (Teltow Stadt <-> Anhalter Bahnhof) müssen zur Weiterfahrt mit der S 2 (Blankenfelde <-> Bernau) in Anhalter Bahnhof den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
Grund: Schienenschleifen

S2
Marienfelde - Priesterweg
15.01. (Fr), 22 Uhr, bis 18.01. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Marienfelde <-> Attilastraße <-> Südde (Zusatzhalt) <-> Priesterweg
Fahrzeiten verändert: Die S 2 fährt von Blankenfelde bis Lichtenrade 5 Minuten später und von Lichtenrade bis Marienfelde 9 Minuten später. Die S 2 fährt von Marienfelde bis stadtauswärts).
Fortsetzung auf Seite 10

Genießer schlemmen auf der Grünen Woche

Dichter Takt bis Messe Süd: S-Bahn Berlin verlängert die S 75 für die Anreise

Die Grüne Woche feiert 90. Geburtstag und sicher wollen viele Besucher vom 15. bis 24. Januar in den Messehallen unter dem Funkturm mitfeiern. Die weltgrößte Messe für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau bietet eine einzigartige Erlebniswelt für das Publikum, mit über 20 Showbühnen und Kochstudios, mit Sonderschauen und Wettbewerben, mit Information und Unterhaltung. Vor allem eines steht im Vordergrund: der Genuss! Mehr als 1600 Aussteller präsentieren das größte Angebot von regionalen Spezialitäten aus Deutschland, den Weltmarkt der Ernährungsindustrie, alle Facetten moderner Landwirtschaft sowie die hohe Kunst des Gartenbaus in einem frühlingshaften Ambiente.

Zur An- und Abreise empfiehlt die S-Bahn Berlin die S-Bahnhöfe Messe Süd (S 5) oder Messe Nord/ICC (S 41, S 42, S 46). Die S 75 wird während der Messezeit über den regulären Endpunkt Westkreuz hinaus mit Halt in Messe Süd nach Olympiastadion (ohne Halt in Heerstraße) verlängert. Aus der City fahren dann



Das macht Spaß: In der Schauküche lernen Schüler auf der Grünen Woche, wie man gesunde Ernährung zubereitet.

Foto: IGW

über die Stadtbahn mit S 5 und S 75 neun Züge stündlich nach Messe Süd.

Außerdem sind die Züge der Linie S 46 während der Grünen Woche auch am Wochenende mit acht Wagen, statt der sonst samstags und sonntags üblichen Kurzzüge, unterwegs.

Die Grüne Woche ist erfahrungsgemäß ein Publikumsmagnet, das sorgt auch für eine hohe Nachfrage an den Fahrkartenautomaten. Es lohnt sich deshalb, Fahrkarten für die Rückfahrt

möglichst schon bei der Hinfahrt oder bei der Ankunft zu erwerben.

INFO

Grüne Woche

→ www.gruenewoche.de
 ☒ Messedamm 22, 14055 Berlin
 15. bis 24. Januar: 10-18 Uhr
 Verlängerte Öffnungszeiten:
 Samstag 16. Januar 10-20 Uhr
 Freitag 22. Januar 10-20 Uhr
 Samstag 23. Januar 10-20 Uhr

Die VBB-App jetzt auch für Windows Phone-Smartphones

Die VBB-App „Bus & Bahn“ für Windows Phone-Smartphones ist neu in der VBB-App-Familie! Sie läuft auf allen Smartphones mit der Version Windows Phone 8 oder neuer und steht kostenlos im Windows-Store zum Download bereit.

Die App bietet sämtliche Fahrpläne von über 1000 Regionalverkehrs-, S-Bahn-, U-Bahn-, Straßenbahn-, Bus- und Fährlinien. Zu jeder Verbindung im VBB-Gebiet wird der passende Fahrpreis angezeigt. Für fast alle Linien werden Informationen zu Verspätungen und Ausfällen angezeigt, ebenso besondere Verkehrshinweise (Störungen und Baustellen). Im Fall von Verspätungen werden auch alternative Fahrmöglichkeiten berechnet.

INFO

Weitere Infos zu den Apps unter → VBB.de/apps

Vom Velodrom bequem nach Hause

Sonderverkehr der S-Bahn zum Berliner Sechstagerennen

Vom 28. Januar bis 2. Februar findet das Berliner Sechstagerennen statt. Schauplatz ist zum 20. Mal in Folge das Velodrom, Berlins Radsport-Tempel an der Landsberger Allee. Die traditionsreiche Sportveranstaltung bietet eine attraktive Mischung aus Spitzensport und Unterhaltung. Damit die Besucher gut nach Hause kommen, bietet die S-Bahn Berlin in den Nächten 28./29. Januar (Donnerstag/Freitag), 1./2. Februar (Montag/Dienstag) zusätzliche Fahrten an:

☒ **S41** ab S-Bf Landsberger Allee um 1.14 Uhr, 1.24 Uhr (nach Ostkreuz), 1.34 Uhr, 1.47 Uhr, 2.07 Uhr (nach Südkreuz) und 2.14 Uhr (nach Treptower Park)

☒ In Ostkreuz bestehen Anschlüsse an die **S3** um 1.19 Uhr (nach Friedrichshagen), 1.33 Uhr, 2.03 Uhr und 2.19 Uhr (nach Köpenick) an die **S5** über Berlin Hbf und Zoologischer

Garten um 0.42 Uhr, 1.02 Uhr und 1.32 Uhr und 2.02 Uhr (nach Westkreuz).

☒ **S9** in Richtung Pankow ab S-Bf Landsberger Allee um 1.04 Uhr, 1.24 Uhr, 1.44 Uhr (nach Blankenburg) und 2.04 Uhr (nach Greifswalder Straße),

nach Schöneweide um 1.32 Uhr und 1.52 Uhr

☒ **S42** ab S-Bf Landsberger Allee um 0,52 Uhr, 1.02 Uhr, 1.12 Uhr, 1.22 Uhr, 1.32 Uhr sowie um 2.02 Uhr (nach Gesundbrunnen)

In den Nächten 29./30. Januar (Freitag/Samstag) und 30./31. Januar (Samstag/Sonntag) steht der reguläre durchgehende Nachtverkehr (im 15- bis 30-Minuten-Takt) zur Verfügung.

INFO

Velodrom

→ www.sechstagerennen.de
 ☒ Paul-Heysen-Straße 26, 10407 Berlin

Anfahrt:

S-Bf Landsberger Allee **S41 S42 S8 S85 S9**

Schrille Komödie zur Finanzkrise

„Comeback – Das Karl-Marx-Musical“ feiert am 5. Februar Premiere

Das Gespenst von Karl Marx geht um. In seinen Knochen steckt Opium fürs Volk: Mit „Koks und Schnaps und Schnecken“ feiert „Comeback – Das Karl-Marx-Musical“ am 5. Februar Premiere im Berliner Kabarett „Die Stachelschweine“. Die schrillste Verwechslungskomödie des Jahres vom Autorenteam Tobias

Künzel (Die Prinzen), Steffen Lukas und Maximilian Reeg spielt in London, mitten in der Finanzkrise – korrupte Banker, hitverdächtige Songs, schräge Thesen, Geisterbeschwörung und eine ungewöhnliche Lovestory inklusive. Nach der erfolgreichen Uraufführung und über 40 ausverkauften Vorstellungen in Plauen,

Zwickau und Hamburg kommt die schräge Musicalkomödie nun nach Berlin. Tobias Künzel meint: „Für diese Geschichte wären wir in der DDR in den Knast gewandert.“ Zu sehen ist der Spaß bis 13. Februar. | cb



Foto: Veranstalter

Mitten in die Bilanzparty der Pickpocket Bank platzt die Finanzkrise – und damit auch Karl Marx.

Parkeisenbahn lädt zu Winterfahrten am 13. und 14. Februar

Berlins einzige von Kindern betriebene Eisenbahn unterbricht am 13. und 14. Februar ihren Winterschlaf und lädt zu Rundfahrten durch die Köpenicker Wuhlheide ein. Natürlich ist die Parkeisenbahn mit gemütlich beheizten Wagen unterwegs, so dass kein Fahrgast frieren muss. Die Winterfahrten starten an beiden Tagen etwa alle 30 Minuten jeweils in der Zeit von 10.40 bis 12.40 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Der Fahrpreis für eine Rundfahrt beträgt für Kinder 2 Euro, Erwachsene zahlen 3,50 Euro.

Am Hauptbahnhof der Parkeisenbahn bietet der Imbiss unter anderem Kakao für die jungen Besucher und Glühwein für die Großen an. Außerdem gibt es Würstchen vom Grill. | cb

INFO

→www.parkeisenbahn.de

Hertha – am 23. Januar geht's weiter!

Gleich ein Heimspiel zum Rückrundenstart gegen Augsburg

Hertha-Fans hätten auf die Winterpause gern verzichtet – ihre Elf war so gut in Form, dass sie fast jedes Spiel gewann. Nach dem 0:2 bei Bayern folgten drei Siege im Dezember, nun steht Hertha auf Platz 3. Der Ex-Bayer Sinan Kurt (19) ist seit 7. Januar der Neue. Er folgte der Schwärmerei seines Freundes Mitchell Weiser. Zum Rückrundenbeginn am 23. Januar daheim gegen Augsburg glauben die Fans an einen Sieg! | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Manager Michale Preetz (r.) heißt Hertha-Neuzugang Sinan Kurt willkommen.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ am 20. Februar 2016, Beginn 15.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 29. Januar 2016 (Datum des Poststempels)*.

www.herthabsc.de
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Anfahrt:
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Besuch der Musical-Hauptstadt

Mit dem IRE Berlin-Hamburg auf RegioTOUR zum „Wunder von Bern“

Große Emotionen und berührende Momente – dafür ist Deutschlands Musical-Hauptstadt Hamburg berühmt. Nach New York und London liegt die Hansestadt mit mittlerweile fünf großen Theatern auf Platz drei der Musical-Metropolen. Aus Berlin geht es direkt mit dem IRE Berlin-Hamburg günstig und komfortabel zu den Highlights.

Im November 2014 wurde das Stage Theater an der Elbe mit seiner außergewöhnlichen Architektur neu eröffnet. Hier feierte DAS WUNDER VON BERN Premiere. Die bewegende Vater-Sohn-Geschichte vor dem Hintergrund der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 hat seitdem bereits mehr als 500 000 Zuschauer begeistert.

Ein Städtetrip für Musicalfreunde könnte so aussehen: Morgens – donnerstags bis samstags – lassen sie sich vom IRE Berlin-Hamburg in die Hansestadt chauffieren. Am Vormittag wird die Stadt von der Alster bis zur Elbe erkundet, vielleicht in Begleitung eines professionellen Gästeführers, der Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart erzählt. Nach einer Stärkung ist am Nachmittag zum Beispiel Zeit für eine Rundfahrt durch den Hafen.

Abends steht der Musicalbesuch auf dem Programm. Wer sich für DAS WUNDER VON BERN entscheidet (Tickets ab 51,90 Euro), beginnt



Foto: Stage Entertainment

Mitfiebern, mitfühlen und träumen bei DAS WUNDER VON BERN im Stage Theater an der Elbe

diesen mit einer Fahrt auf der Fähre über die Elbe. Nach der Vorführung, die die Zuschauer verzaubert und mit vielen neuen Eindrücken zurücklässt, geht es in die gewählte Unterkunft. Am nächsten Tag werden weitere reizvolle Ecken der Elbstadt besichtigt, bevor es am Nachmittag mit dem IRE Berlin-Hamburg zurück geht.

All das und noch mehr lässt sich am 11./12. Februar im Rahmen einer organisierten RegioTOUR erleben. Im Preis ab 190,00 Euro sind neben Übernachtung, Musical-Besuch und

Bahnfahrt zusätzlich zwei geführte Stadtrundgänge, die Tagesfahrkarte für Hamburg und das Mittagessen enthalten. Alle Infos dazu sind auf **Seite 15** sowie unter **→www.regiotouren.de** zu finden.

INFO

Infos und Ticketbuchung für das Musical:
☎ 01805 44 44*, →www.stage-entertainment.de

Infos zu Hamburg und Übernachtung:
☎ 040 30051701, →www.hamburg-tourism.de

*14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Ct./Min. mobil

Fahrpläne IRE Berlin-Hamburg bis 11. Juli 2016

IRE Berlin - Stendal - Salzwedel - Uelzen - Lüneburg - Hamburg					IRE Hamburg - Lüneburg - Uelzen - Salzwedel - Stendal - Berlin				
Zug	IRE 4276 Do-Sa	IRE 4278 So	IRE 4272 täglich		Zug	IRE 4273 Mo-Sa	IRE 4275 So	IRE 4277 Do+Fr	IRE 4279 Sa+So
Berlin Ostbahnhof	07:52	13:11	16:52		Hamburg Hbf	06:55	12:41	16:42	19:31
Berlin Hbf	08:02 Z	13:20 Z	17:01 Z		Hamburg-Harburg	07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:42 Z
Berlin Zool. Garten	08:09 Z	13:27 Z	17:08 Z		Lüneburg	07:35 Z	13:14 Z	17:14 Z	20:07 Z
Berlin-Spandau	08:19 Z	13:37 Z	17:18 Z		Uelzen	07:57 Z	13:31 Z	17:33 Z	20:24 Z
Rathenow	08:42 Z				Salzwedel	an	08:19	13:54	20:55
Stendal	an	08:59	14:13	17:56	Salzwedel		08:21	13:55	18:12
Stendal		09:03	14:16	18:08	Stendal	an	08:53	14:37	18:41
Salzwedel	an	09:30	14:44	18:37	Stendal		08:54	14:39	18:45
Salzwedel		09:34	14:55	18:38	Rathenow	an			19:02 A
Uelzen	an	10:03 A	15:29 A	19:02 A	Berlin-Spandau	an	09:26 A	15:26 A	19:26 A
Lüneburg	an	10:31 A	15:50 A	19:32 A	Berlin Zoolog. Garten	an	09:36 A	15:36 A	19:36 A
Hamburg-Harburg	an	10:52 A	16:10 A	19:53 A	Berlin Hbf	an	09:42 A	15:42 A	19:42 A
Hamburg Hbf	an	11:04	16:21	20:04	Berlin Ostbahnhof	an	09:51	15:52	19:52

■ auch am 04.05.2016
A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

■ auch am 04.05.2016
A = nur Ausstieg | Z = nur Zustieg

BITTE BEACHTEN: Vom 23. Januar bis 6. Februar kommt es aufgrund von Bauarbeiten zu teilweise deutlich veränderten Fahrzeiten. Am 23. und 24. Januar fallen alle Halte zwischen Berlin-Spandau und Hamburg Hbf aus. Am 30. Januar sowie 2. und 3. Februar halten die Züge nicht in Berlin-Spandau.

Bitte vor Reiseantritt aktuell auf [→bahn.de/berlin-hamburg](http://bahn.de/berlin-hamburg) informieren. Eine Übersicht zu den Änderungen ist auch auf [→bauarbeiten.bahn.de](http://bauarbeiten.bahn.de) zu finden.

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 € bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen

der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie unter [→bahn.de/berlin-hamburg](http://bahn.de/berlin-hamburg) (in der Fahrplanauskunft „nur Nahverkehr“ auswählen“).

Ausstellung „stattbekannt“ zeigt 150 Jahre Brandenburg

Künstleransichten der Domstadt bis 31. Januar zu sehen

Arnold Topp, bedeutender Vertreter des deutschen Expressionismus und Mitglied der Berliner Künstlervereinigung „Der Sturm“, hat seine Heimatstadt Brandenburg an der Havel in leuchtenden Farbfleichen auf die Leinwand gebracht. Die Kunstschau „stattbekannt“ im Brandenburger Stadtmuseum zeigt erstmals seit 1918 seine vier kubistischen Domansichten wieder nebeneinander. Viele weitere Künstler, darunter Curt Ehrhardt, ebenfalls Mitglied von „Der Sturm“, der Zille-Lehrer Theodor Hosemann sowie Eduard Gaertner, der begnadete preußische Architekturmaler, widmeten sich ebenfalls der schönen Stadt an der Havel. Insgesamt sind im barocken Palais des Stadtmuseums noch bis zum 31. Januar über 160 Bilder von mehr als 40 Brandenburger Malerinnen und Malern zu sehen. In zehn thematisch aufgeteilten Räumen treffen sich Werke von der Romantik über die Berliner Sezession, die Sturmalerie und Novembergruppe bis zur DDR-Kunst und zur aktuellen



Foto: Hartmut Hilgenfeldt

Malerei. Über 100 Leihgaben aus Museen und Privatbesitz von Monaco bis Moskau kehrten dafür an ihren Entstehungsort zurück. Die Schirmherrschaft über die Ausstellung übernahm Frank-Walter Steinmeier.

INFO

Stadtmuseum im Frey-Haus

→ www.stattbekannt.de

✉ Ritterstr. 96, 14770 Brandenburg an der Havel

☎ 03381 584501

Geöffnet Di-So 11-18 Uhr

Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €, Familien 9,00 €

Anfahrt:

mit dem **RE1** von Berlin Hbf bis Brandenburg Hbf in weniger als einer Stunde, dann Straßenbahnlinie 6 bis Ritterstraße/Museum

S-Bahn-Fahrplanheft 2016 kaufen und dabei Gutes tun

Zum Fahrplanwechsel hat die S-Bahn Berlin den S-Bahn-Fahrplan im praktischen Taschenformat herausgegeben. Darin sind die Fahrplantabellen aller 15 S-Bahn-Linien enthalten. Angaben zum S-Bahn-Service, den Verkaufsstellen und ein Auszug aus dem VBB-Tarif runden das beliebte Heft ab. Mittig eingehftet ist das aktuelle S- und U-Bahn-Netz. Erhältlich ist das Fahrplanheft gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro in den S-Bahn-Kundenzentren, an den S-Bahn-Fahrkartenausgaben und im Online-Shop unter → www.s-bahn-berlin.de.



Der gesamte Erlös geht an den Verein Historische S-Bahn e.V. (HiSB) zur Unterhaltung der historischen S-Bahnfahrzeuge. | nd

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

RegioTOUR



VON BERLIN NACH HAMBURG | „Das Wunder von Bern“ in Hamburg | 2-TAGES-TOUR

NEU!

Nach bequemer Anreise im IRE von Berlin nach Hamburg checken Sie im „Generator Hamburg“ ein. Das Hostel, das einst den Beatles als Tonstudio diente, liegt direkt neben dem Hauptbahnhof. Dort übernachten Sie in modern eingerichteten Zimmern. Ihre Gästeführer holen Sie am Hostel ab. Sehenswürdigkeiten während des Rundgangs durch die Innenstadt sind das Hamburger Rathaus, das beeindruckende Kontorhausviertel, die Alster und der Jungfernstieg, die Kirchen St. Nicolai und St. Michaelis. Zu allem, was es zu sehen gibt, kennen Ihre Gästeführer spannende und unterhaltsame Geschichten. Direkt an den St.-Pauli Landungsbrücken wird Ihnen im „Blockbräu“ das Mittagessen serviert. Bis zum gemeinsamen Besuch der Musical-Veranstaltung „Das Wunder von Bern“ bleibt freie Zeit zur individuellen Erkundung der Hansestadt. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen können Sie Ihr Gepäck bis zur Rückfahrt am Nachmittag im Hostel unterstellen. Dass Historie und Zukunft in Hamburg ganz nah beieinander liegen, erfahren Sie beim Rundgang durch die zwei eindrucksvollsten Hamburger Stadtviertel direkt an der Elbe.



FOCUS STAGE ENTERTAINMENT

Die Speicherstadt, ein Hamburger Wahrzeichen, steht mit ihrer wilhelminischen Backsteingotik der Gründerzeit und ihren bizarren Giebeln und Türmchen unter Denkmalschutz. Hier befindet sich der größte zusammenhängende Lagerhauskomplex der Welt. Gleich nebenan entsteht ein neues Quartier mit vielen architektonischen Highlights und neuen Perspektiven: die HafenCity.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Übernachtung/Frühstück (**) im Hostel Generator • geführter Innenstadt-Rundgang (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Pasta oder Matjes oder Bratwurst • Tagesfahrkarte Hamburg • Musical-Veranstaltung „Das Wunder von Bern“ (19:30 Uhr) • Stadtrundgang „Speicherstadt und HafenCity“ (2 h) • freie Zeit (4 h)

Termin: Do, 11. Februar 2016 bis Fr, 12. Februar 2016

Buchungsschluss: 01. Februar 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:02 Uhr	↑ an 19:42 Uhr
Hamburg Hbf	↓ an 11:04 Uhr	↑ ab 16:42 Uhr

199,00 €
p.P. im EZ
.....
190,00 €
p.P. im DZ

Buchung nur über die Hotline ☎ (030)2045 11 15 möglich!



VON BERLIN INS ODERBRUCH

Winterreise durchs malerische Oderbruch **NEU!**

Am Trebnitzer Bahnhof erwarten Sie ein Reisebus und der Reiseleiter. Während der Besichtigungstour machen Sie Halt an Schinkels erstem Hauptwerk (ein Molkenhaus im Stil einer neoromanischen Basilika) sowie beim Odergott „Viadrus“. Sie sehen das Denkmal Friedrichs II. in Neutrebbin und die Kunersdorfer Säulenkolonnade (das kunsthistorisch bedeutsame Erbbegräbnis der Familien Lestwitz-Itzenplitz) sowie ein Schloss an der Abbruchkante zum Oderbruch. Abgerundet wird der Ausflug vom mittäglichen Aufenthalt in der Waldschenke am Baa-See.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Walter Hausdorf

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • deftiges Mittagessen vom Wild • Besichtigungstour durch das Oderbruch

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Fr, 19. Februar 2016 | **Buchungsschluss:** 12. Februar 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg	↓ ab 09:37 Uhr		
Bln Hbf (tief)		↑ an 19:29 Uhr	
Trebnitz(Mark)	↓ an 10:20 Uhr		
Bad Freienwalde		↑ ab 18:18 Uhr	

VON BERLIN NACH ZOLLBRÜCKE

„Ende Gelände“ im Theater am Rand **NEU!**

Das „Theater am Rand“ liegt abseits der Metropolen, am östlichen Rand Deutschlands, im Dorf Zollbrücke im Oderbruch. Hier paart sich Einfachheit mit Professionalität. Gespielt wird „Ende Gelände“ mit Ute Loeck, Holger Daemgen, Thomas Rühmann und Geiger Thomas Prokein. Für alle Freunde des Makabren bietet dieser Nachmittag Endzeitdialoge, Grabinschriften, absonderliche Abschiedsprüche, wunderliche letzte Wünsche, stilvolle Abgänge der Menschheitsgeschichte beim und zum Totlachen. Eine Oderbruch-Rundfahrt am Vormittag und ein schmackhafter Eintopf ergänzen den Ausflug.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Theater am Rand

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Fahrt ins Oderbruch (1 h)* • Mittagsimbiss in der Dammeisterei in Zollbrücke: hausgemachter Eintopf • Theatervorstellung „Ende Gelände“ im Theater am Rand (2,5 h mit Pause)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Fr, 26. Februar 2016 | **Buchungsschluss:** 19. Februar 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 09:32 Uhr	↑ an 19:26 Uhr	
Eberswalde	↓ an 10:07 Uhr	↑ ab 18:54 Uhr	

VON BERLIN NACH EISENHÜTTENSTADT

Einmalige Architektur & heißer Stahl **NEU!**

Eisenhüttenstadt – bis 1961 „Stalinstadt“ – ist die einzige Stadt in Deutschland, die nach dem Zweiten Weltkrieg komplett neu gegründet wurde. Sie verkörperte die Idealvorstellungen der sozialistischen Modellstadt. Die Rundfahrt führt durch das größte zusammenhängende Flächendenkmal Deutschlands. Die Geburtsstunde der Stadt ist eng verbunden mit dem Aufbau des Eisenhüttenkombinates, dem größten Metallurgiekombinat der DDR. Während der Besichtigung erhalten Sie Informationen über Geschichte und Technologie. Besonders eindrucksvoll ist es, im Warmwalzwerk die laufende Produktion zu erleben.



67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

Foto: Stahl Eisenhüttenstadt

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reiseleitung • Busfahrt* • Stadtrundfahrt • Mittagessen in der Werkskantine mit Getränk • Werksbesichtigung EKO Stahl

*Busfahrt durch: Halbasch Busreisen, Mühlenstr. 7, 15868 Lieberose

Termin: Mi, 24. Februar 2016 | **Buchungsschluss:** 17. Februar 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 08:51 Uhr	↑ an 19:09 Uhr	
Eisenhüttenstadt		↑ ab 17:40 Uhr	
Frankfurt (Oder)	↓ an 10:09 Uhr		

VON BERLIN NACH WARNEMÜNDE

Wintervergnügen am Ostseestrand **Noch freie Plätze!**

Ein Rundgang durch das Ostseebad Warnemünde führt zu den schönsten Ecken des einstigen Fischerdorfes. Durch kleine Gassen schlendern Sie zum dreißig Meter hohen Leuchtturm und dem daneben liegenden „Teepott“. Die beiden Wahrzeichen Warnemündes stehen unter Denkmalschutz. Nach dem Mittagessen lockt die winterliche Bummelmeile auf der Strandpromenade mit Souvenirs, Kunsthandwerk und Leckereien. Am Strand können Sie sich bei Glühwein und Lagerfeuer wärmen und das Treiben vom Strandkorb aus verfolgen. Ein Kaffeegedeck mit leckerer Torte im nahe gelegenen Teepott-Restaurant versüßt den Tag.



60,00 € p.P.

Foto: TZW/nachim Klack

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • S-Bahnfahrt, Reiseleitung • Rundgang Warnemünde • Mittagessen zur Auswahl: Rippenbraten oder Matjesfilet oder Hähnchenkeule • Kaffeegedeck im Teepott-Restaurant (1 Stück Marzipan-Amaretto Torte, Tasse Kaffee)

Termin: Sa, 30. Januar 2016 | **Buchungsschluss:** 23. Januar 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)	↓ ab 08:45 Uhr	↑ an 21:11 Uhr	
Rostock Hbf	↓ an 11:23 Uhr	↑ ab 18:34 Uhr	

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof
Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Familienausflug nach Templin

Vom Ostkreuz zur „Perle der Uckermark“

Tief durchatmen
in Brandenburg

Los geht's vom neuen Regionalzug-Bahnsteig am Berliner Ostkreuz, den hat es in der 170-jährigen Geschichte dieser Bahnhofsstation vorher noch nicht gegeben. Ideale Bedingungen also für einen herrlichen Ausflug. Nach nur etwa anderthalb Stunden Fahrtzeit ist man auch schon in Templin. Zu entdecken gibt es



Beliebt bei jung und alt: Die Licht-Wasser-Orgel in der NaturTherme Templin

unter anderem ein reiches mittelalterliches Erbe sowie zum Erholen gesunde Thermalsole mit Jod und obendrein auch noch jede Menge Natur. Ein schönes Ziel also für einen entspannten Familienausflug zu Beginn des neuen Jahres. Für jeden wird etwas geboten. Wasserspaß pur gibt es in der NaturTherme Templin auf ca. 10 000 m² mit einer weiträumigen Erlebniswelt, einer großzügigen Badelandschaft inklusive zahlreicher Attraktionen, einem fantasievoll gestalteten Saunabereich sowie einem modernen Wellness- und Therapiezentrum. Ideal für die Erholung nach einem ausgedehnten Spaziergang, bei dem man die gut 1700 Meter lange und bis zu sieben Meter hohe mittelalterliche Stadtmauer besichtigen kann und bei dem auch drei gotische Backsteintore zu sehen sind.

Angebot:

Nach einem abwechslungsreichen Tag lässt es sich angenehm in einem der 56 mediterranen Appartements und Ferienhäuser im FerienPark TEMPLIN übernachten, in unmittelbarer Nähe zur NaturTherme Templin. Für Familien bestens geeignet: Das Angebot „Familien-Kurzurlaub“ (3 ÜN, inkl. Wäschepakete und Frühstücksbuffet, 1x Eintritt in den Zoo in Eberswalde (eigene

Anfahrt) und eine Tageskarte für den Badebereich der NaturTherme Templin pro Person. Preis: ab 309,00 € für 2 Personen im Appartement Milano

Tipp:

Lohnenswert ist auch ein Besuch in der Chocolaterie Hammelspring. Dort gibt es nicht nur Schokoladen-Leckereien zu kaufen, sondern auch Schokoladen-Workshops und Pralinen-Kurse für alle Interessierten.

Ebenso bietet die Dauerausstellung „choco, choco, chocolate“ alles Wissenswerte rund um die Kulturgeschichte des Kakaos, der Eintritt ist frei. Kinder und Gruppen können sich auch eine eigene ChocoPizza basteln.

Kontakt:

Ferienpark an der NaturTherme Templin GmbH
 ☒ Am Kurpark 1, 17268 Templin
 ☎ 03987-401610
 @ info@ferienpark-templin.de

Weitere Informationen: → www.reiseland-brandenburg.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Nah am See | Schön still liegt das „AS am See“ in der Seestraße am Kurpark in Bad Saarow. Bis an das Ufer des Scharmützelsees sind es nur noch wenige Schritte, und auch die Therme ist nicht weit weg. Wer sich also etwas erholen möchte bei gutem Essen und einem schönen Spaziergang am Wasser oder Entspannung abseits der Großstadtheftik sucht, der ist bei Andreas Staack (Foto), einem renommierten Berliner Koch richtig. Bevor er nach Bad Saarow kam, war er Betreiber des „Noi Quattro“ am Südstern und bietet nun in Jean-Pierre Pothiers einstiger „Feinkostinsel“ täglich wechselnde regionale Gerichte. Sein Motto: Originelle, gehobene, aber nicht abgehobene Küche. Kleine, feine Gerichte mit dem gewissen Etwas, dazu wundervolle Weine. Aus der Vinothek kann man sich dann nach dem Essen auch die eine oder andere Flasche mit nach Hause nehmen. Das Restaurant bietet außerdem meist längere Öffnungszeiten als andere Häuser im Ort an. → www.asamsee.de

Einkehr-Tipp



Foto: Kai Uwe Heinrich

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

Der Potsdam-Tipp: Kleiner Abstecher in die Geschichte von Brandenburg

Ausstellung und Vorträge am Neuen Markt

Wer sich im Winter mit der facettenreichen Vergangenheit von Brandenburg und Potsdam befassen möchte, besucht am besten das Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Am historischen Neuen Markt, nur knapp 10 Fußminuten oder eine Tramstation vom Potsdamer Hauptbahnhof entfernt, lockt es mit der Ausstellung „Land und Leute. Geschichten aus Brandenburg-Preußen“ sowie interessanten Vorträgen.



Foto: Hagen Immel/HBPG

Die denkmalgeschützten Räume im ehemaligen Kutschpferdestall Friedrich des Großen bieten eine erlebnisreiche Reise durch 900 Jahre Landesgeschichte. Der Alltag der Bewohner wird ebenso beleuchtet wie das Leben der preussischen Könige und die Entdeckung der Mark durch Künstler und Schriftsteller.

Am Mittwoch, dem 17. Februar, lädt die Studiengemeinschaft Sanssouci alle Interessierten um 18 Uhr zum Vortrag „König und Marquis. Friedrich II., Marquis d'Argens und die Wandgemälde seiner Wohnung im Neuen Palais von Sanssouci“.

Am Sonntag, 21. Februar, findet von 10 bis 16 Uhr die Potsdamer Geschichtsbörse statt. Heimat- und Geschichtsvereine, Archive und Verlage stellen ihre Arbeit vor, präsentieren Publikationen und freuen sich auf einen regen Austausch. Am Vormittag werden verschiedene Vorträge gehalten.

INFO

Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte

→ www.hbpg.de

☒ Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

☎ 0331 62085-50 oder -55

Geöffnet Di-Do 10-17 Uhr, Fr-So 10-18 Uhr

Eintritt: 4,50 €, ermäßigt 3,50 €,

freitags 2,00 €, bis 18 Jahre frei

Anfahrt:

mit dem **RE1** von Berlin Hbf bis Potsdam Hbf in 25 Minuten oder mit der **S7** in 39 Minuten

10 Ausflugsziele für jedes Wetter

Zahlreiche Museen bieten allerhand Abwechslung

**Kultur erleben
in Brandenburg**

„Alles nur Kulisse?!“ ist der Titel einer Ausstellung im Filmmuseum Potsdam. Sie schildert den Entstehungsprozess des Szenenbildes von ersten Skizzen, farbigen Entwürfen, Modellen und dem drehfertigen Set bis zum vollendeten Film → www.filmmuseum-potsdam.de. Im neuen Barnim Panorama, mitten im historischen Dorfkern von Wandlitz, werden die Themen Landwirtschaft, Natur und Technik unter einem Dach präsentiert → www.barnim-panorama.eu. Feuer und Flamme für den Schmelzofen sind die Macher des Industriemuseums in Brandenburg/Havel und zeigen den letzten von einst zwölf gewaltigen Schmelzöfen – den Siemens-Martin-Ofen → www.industriemuseum-brandenburg.de. In der Gläsernen Molkerei Münchehofe lassen sich die Herstellungsprozesse von Bio-Produkten, insbesondere von Milch, Käse, Joghurt und Butter auch für Laien nachvollziehen → www.glaeserne-molkerei.de. Abenteuerer erkunden die Bunker in Wünsdorf → www.buecherstadt.com/de/bunker. Ein Naturerlebnis für die ganze Familie

ist das NaturParkHaus Menz → www.natur-schau-spiel.com. Den Glasmachern über die Schulter schauen kann man in der Baruther Glashütte → www.museumsdorf-glashuette.de. Im DDR-Museum Eisenhüttenstadt lässt sich viel über die Planstadt und den Alltag in der DDR erfahren, rund 100 000 Objekte



Modelle der DEFA für den Science-Fiction Film „Eolomea“ von 1972 im Filmmuseum Potsdam. Foto: Filmmuseum Potsdam

des Alltags werden gezeigt → www.alltagskultur-ddr.de. In Neuruppin lädt das Museum Neuruppin die Besucher dazu ein, die Geschichte der Stadt und das Haus mit Theodor Fontane zu erkunden, dem Architekten Karl Friedrich Schinkel zu begegnen, den Orientaler Wilhelm Gentz zu entdecken und die bunte Welt der Neuruppiner Bilderbogen kennen zu lernen → www.museum-neuruppin.de. Auf eine Geheimnisvolle Reise durch das All lädt die Urania Planetarium Potsdam ein → www.urania-potsdam.de.

INFO

Die 10 genannten Ausflugsziele stellen nur eine Auswahl an Möglichkeiten dar und bieten einen schnellen Überblick zur Erstinformation. Mehr Angebote und Ideen sowie weiterführende Informationen erhalten Sie unter: → www.reiseland-brandenburg.de/inspiration/kultur-erleben.html

KONTAKT

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
 ☒ Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam
 ☎ 0331 2004747

Valentinstag

ENDLICH ZEIT FÜR UNS

Schlosshotel Fürstlich Drehna ****
Fürstlich Drehna, Niederlausitz

Herzlich willkommen im Schlosshotel Fürstlich Drehna - Ihrem traumhaften Urlaub. Mit viel Liebe zum Detail ist es gelungen, den einzigartigen Charakter dieses geschichtsträchtigen Ortes einzufangen und exklusiven Luxus mit historischem Charme zu verbinden. Hier ist genau der richtige Ort, um sich eine Auszeit zu zweit zu gönnen.
Leistungen: 2 ÜN im DZ (im Schloss) inkl. Frühstücksbuffet, 1 Flasche Sekt, 1x 4-Gänge-Menü am Abend, 1x Rückenmassage (ca. 20 Min. p.P.), kostenfreie Schwimmbad- und Saunanutzung, kostenloser Parkplatz



198 €
p.P. im
Doppelzimmer

Schlosshotel Fürstlich Drehna
 Lindenplatz 8 | 15926 Luckau/OT Fürstlich Drehna

ROMANTISCHE STADTFLUCHT

Hotel Mohr & SPA
Töplitz, Havelland

Das Hotel Mohr ist ein familiär geführtes Hotel im Herzen der Insel Töplitz und ist ganz auf die Bedürfnisse Erholung suchender Urlauber eingestellt. Lassen Sie sich im SPA - Bereich verwöhnen oder genießen Sie regionale Fischspezialitäten im Hotel-Restaurant.
Leistungen: 1 ÜN im DZ, Dusche/WC, reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x 3-Gänge-Candlelight-Dinner im Restaurant, 1x Coconut-Dream-Wohlfühlbad mit Sekt, Obststeller und Mineralwasser auf dem Hotelzimmer, kostenfreie Nutzung des SPA-Bereiches mit Kaminzimmer und 35 Grad warmem Whirlpool



118 €
p.P. im
Doppelzimmer

Hotel Mohr & SPA | Inhaber Thilo Mohr
 Neu-Töplitzer-Str. 1 | 14476 Werder (Havel) OT Töplitz

ROMANTISCHE AUSZEIT

Hotel Döllnsee - Schorfheide ****
Groß Dölln, Uckermark

Ein Traum in der Natur – so lässt sich das Hotel Döllnsee Schorfheide beschreiben. Das Hotel liegt inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide/Chorin, nur eine Stunde nördlich von Berlin. Genießen Sie zu zweit die regionale Küche. Im Wellness- und Beautybereich mit Panorama-Schwimmbad erwarten Sie duftende Bäder und Massagen.
Leistungen: 1 ÜN inkl. Frühstück vom reichhaltigen Buffet, 1 Begrüßungscocktail, 1x Candlelight-Dinner inkl. 1 Flasche Wein für 2 Personen, Nutzung des Panorama-Schwimmbades und der Saunen



93 €
p.P. im
Doppelzimmer

Hotel Döllnsee - Schorfheide e.K.
 Döllnkrug 2 | 17268 Templin OT Groß Dölln

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
 Das Weite liegt so nah.

„Winterliches Brandenburg“

Auszeit vom Alltag – Kurzurlaub zum Sonderpreis

Gerade in der kalten Jahreszeit tut es gut, das Grau der Stadt einmal hinter sich zu lassen und sich eine Auszeit zu gönnen. Die Aktion „Winterliches Brandenburg“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ist für diese kleinen Fluchten vom Alltag perfekt geeignet. Bereits zum 18. Mal laden Gastgeber in Brandenburg dazu ein, die schönen Seiten des Winters zu günstigen Preisen zu entdecken. 60 Hotels mit drei- und vier-Sterne-Standard bieten in dieser Winter-Saison die Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück zu 65 oder 79 Euro an. Wer flexibel ist und nicht unbedingt an den sehr stark gefragten Wochenenden verreisen muss, der kann bei der Reise innerhalb der Woche jetzt sogar noch zusätzlich sparen. Bei 31 Gastgebern sind auch die neuen Sparangebote in der Woche buchbar, die drei Übernachtungen für zwei Personen im Komfort-Doppelzimmer mit Frühstück für nur 63 Euro pro Nacht umfassen. Die Anreise ist hier jeweils sonntags bis dienstags möglich. Außerdem gehören zum „Winter-



Schloss Rheinsberg besticht durch seine malerische Lage am Grienericksee. Hier verbinden sich Natur, Architektur und Kunst zu einem harmonischen Ensemble und bieten optimale Bedingungen zur Entspannung.

lichen Brandenburg“ auch diesmal wieder mehrtägige winterliche Arrangements, die neben den Übernachtungen auch weitere Leistungen wie Wellnessangebote, Menüs, ein Fondue am Kamin, winterliche Kutschfahrten, eine Glühweinkahnfahrt im Spreewald oder Führungen mit Verkostungen enthalten. Bei den Arrangements sind in diesem Jahr erstmalig das Klosterhotel in Neuzelle

sowie das A-ROSA Scharmützelsee mit einem Angebot vertreten.

INFO

Die Angebote von „Winterliches Brandenburg 2015/2016“ gelten bis zum 31.03.2016. Die Broschüre „Winterliches Brandenburg“ kann beim Informations- und Vermittlungsservice der TMB unter ☎ 0331 2004747 bestellt werden. Alle Informationen finden Sie auch unter: → www.winterliches-brandenburg.de

Valentinstag

WINTERWUNDERLAND – SPEZIAL

Ferienhof Spreewaldromantik
Burg, Spreewald

Herzlich willkommen auf dem Ferienhof Spreewaldromantik. Auf unserem 13 000 m² großen Anwesen direkt am Wasser können Sie sich frei



entfalten und entspannen. Genießen Sie gemeinsam die romantische Natur des Spreewalds oder entspannen Sie in der Spreewald Therme.

Leistungen: 2 Übernachtungen im Appartement (45 m²) inklusive Schlemmerfrühstück, 1 Stunde Glühweinkahnfahrt durch die romantische Winterlandschaft, 2 Stunden Spreewald Therme inkl. Saunagarten

128 €
p.P. im
Appartement

Ferienhof Spreewaldromantik | Inh. Dirk Meier
Waldschlösschenstraße 48 | 03096 Burg (Spreewald)

TRÄUMEN SIE SÜSS

Schloss Diedersdorf ****
Diedersdorf, Fläming

Der 200 Jahre alte märkische Gutshof befindet sich 3 km von der südlichen Stadtgrenze von Berlin. Im Mittelpunkt der nunmehr wiederhergestellten Anlage



ist das ehemalige Herrenhaus, das jetzige Schloss Diedersdorf. Lassen Sie sich ausgiebig verwöhnen und verbringen Sie eine romantische Auszeit.

Leistungen: 2 Übernachtungen inklusive Frühstücksbuffet, 1 Flasche Sekt, Kaffee und Kuchen aus der Schlossbäckerei, 1x 3-Gänge-Menü, Gutshof-führung mit Verkostung in der Schlossbrennerei

220 €
p.P. in einer
Schloss Suite
inkl. Sauna

Schloss Diedersdorf | Inhaber Thomas Worm
Kirchplatz 5-6 | D-15831 Diedersdorf

WINTERZAUBER

Klosterhotel Neuzelle ****
Neuzelle, Seenland Oder-Spree

Unser Hotel befindet sich nur wenige Gehminuten vom „Barockwunder Brandenburgs“, der Klosterkirche Neuzelle, entfernt. Die ca. 150 Jahre alte Villa sowie das angrenzende Chalet sind im Stil der barocken Epoche und mit viel Liebe zum Detail gestaltet worden. Erleben Sie ein himmlisches Wochenende mit Wohlfühlfaktor.



Leistungen: 2 Übernachtungen im Superior-Doppelzimmer, 1x Welcome-Drink, Obstkorb, iPod-Verleih, 1x Wellness-Massage, Live-Destillation, 1x 3-Gänge-Menü, 1x Fondue, 1x Feuerzangenbowle

195 €
p.P. im
Superior-
Doppelzimmer

Emmo GbR
Bahnhofstraße 18 | 15898 Neuzelle

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Brandenburg – das Land der Pferde und Reiter entdecken

Beste Voraussetzungen für Pferdeliebhaber bietet Brandenburg. In weiten Teilen gibt es für das Wandern gut geeignete Strecken, an denen spezialisierte Unternehmen Ross und Reiter Kost und Logis bieten. Außerdem kann man mit der ganzen Familie Reiterhofferien machen, sich in den unterschiedlichen Reistilen ausbilden lassen und in einem Kremser mitfahren. Welche buchbaren Angebote es gibt, zeigt dieser Katalog mit zahlreichen Tipps und Adressen. Auch wer Sportveranstaltungen oder medizinische Reitangebote sucht, wird fündig.



Pferdeland Brandenburg 2016 – Grenzenlos reiten, Pferdezucht und Reitsport

Im Heuhotel schlafen und nach Bad Wilsnack pilgern

Steigende Übernachtungszahlen zeigen, dass Brandenburg bei Urlaubern immer beliebter wird. Das Land zwischen Elbe und Oder, Dosse und Elster ist längst nicht mehr nur eine Zwischenstation auf dem Weg zur Ostsee. Das beweist der Landurlaubs-Katalog vom Verband pro agro, der zertifizierte Anbieter vorstellt, die sich bundesweit einheitlichen Kriterien gestellt haben. Ob Ferien auf dem Bauernhof, Übernachten im Krankenhaus und Heuhotel oder nach Bad Wilsnack pilgern – die Offerten sind vielversprechend und riechen irgendwie nach Abenteuer.



Landurlaub Brandenburg 2016 – Ferien, Freizeit und Einkaufen direkt beim Bauern

Erlebnisse in der über 1000-jährigen „Stadt im Fluss“

Brandenburg an der Havel wird auch die „Stadt im Fluss“ genannt, weil ein Fünftel ihres Gebietes aus Wasserflächen besteht. Das Reisejournal 2016 stellt die Stadt der sieben Seen vor. Im Sommer locken Badevergnügen und Erlebnisse am sowie auf dem Wasser, darunter Radtouren und Schifffahrten. Ganzjährig sind die 1 000-jährige Stadtgeschichte und die jüngere Industriegeschichte zu bestaunen. Ein Wanderweg führt zur historischen Alt- und Neustadt sowie zur Dominsel. Im Industriemuseum lässt sich der letzte Siemens-Martin-Ofen bewundern.



Brandenburg an der Havel Reisejournal 2016 – Erlebbar für ALLE

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter → www.regiotouren.de.

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:
- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	2. Klasse Nacht	1. Klasse Nacht
Automat	29,00 € 22,00 €	49,00 € 42,00 €
Schalter*	31,00 € 24,00 €	51,00 € 44,00 €

* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen: → www.bahn.de

VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 362,00 € günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin ABC im Abo
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	612,00 €
jährlich	593,00 €

Weitere Informationen: → www.s-bahn-berlin.de

Ostsee-Ticket

- Das Ostsee-Ticket sorgt für die An- und Abreise ans Meer ohne Stress und Stau –
- mögliche Abfahrtsbahnhöfe sind u.a. in Berlin Alexanderplatz, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Berlin-Schönefeld Flughafen, Spandau, Südkreuz, Zoologischer Garten u.v.a.
- Hin- und Rückfahrt müssen innerhalb von neun Tagen erfolgen (jeweils ein Tag Fahrtunterbrechung möglich)
- mögliche Bahnhöfe sind Bad Doberan, Barth, Bergen auf Rügen, Greifswald, Lauterbach Mole, Lauterbach (Rügen), Ostseebad Binz, Ostseeheilbad Graal-Müritz, Putbus, Ribnitz-Damgarten West, Rostock (Hbf und Seehafen), Sassnitz, Stralsund, Warnemünde, Wismar, Züssow sowie Bahnhöfe der Usedomer Bäderbahn zw. Züssow und Peenemünde/Swinoujście

Anzahl Reisende	Preis 2. Klasse ¹	Preis 1. Klasse ¹
1. Person	44,00 € ²	64,00 € ²
2.-5. Person	34,00 €	54,00 €

¹ Preise gelten im Zeitraum 1. November bis 31. März. ² im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis von 4,00 €

Weitere Informationen: → www.bahn.de